

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 20.03.2023 | Uhrzeit 23:59

#### Eröffnungstermin

Datum 21.03.2023 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 19.04.2023

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**20095-E7-0001**

**Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz**

**NPA Born**

Vergabenummer

Leistung

**22A0188G**

**Fenster - Außentüren - Sonnenschutz**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20095-E7-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz</b>
Vergabenummer: <b>22A0188G</b>	Leistung: <b>Fenster - Außentüren - Sonnenschutz</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz NPA Born</b>	<b>22A0188G</b>
Leistung	
<b>Fenster - Außentüren - Sonnenschutz</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	22A0188G
---------------	----------

Baumaßnahme

**Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz****NPA Born**

Leistung

**Fenster - Außentüren - Sonnenschutz****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 24.04.2023** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.07.2024** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer

Baumaßnahme

**20095-E7-0001**

**Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz**

**NPA Born**

Vergabenummer

Leistung

**22A0188G**

**Fenster - Außentüren - Sonnenschutz**

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0. Vorbemerkungen

Alle aus den folgenden Bemerkungen entstehenden Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustellen befinden sich auf dem Gelände des Nationalparkamtes, Im Forst 5 in 18375 Born am Darß.

Das Gebäude ist verkehrstechnisch durch einen Waldweg und leicht bis wenig befestigte Straßen zu erreichen. Hierdurch ist die Anlieferung von Material etc. nur bedingt mit LKW's möglich. Es ist einzukalkulieren, dass das Material von dem Waldweg zum bestehenden Gebäude transportiert werden muss. Die Kosten hierzu sind in den einzelnen Positionen einzukalkulieren.

Bei der Kalkulation ist davon auszugehen, dass sämtliche Personen und Fahrzeuge beim Personal vor Ort anzumelden sind. Die eventuellen Wartezeiten sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immission / Emmission

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen bekannt. Lärmverursachende Arbeiten sind mindestens eine Woche vor Ausführung vom AN mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.

Die Abfallwirtschaftssatzung ist einzuhalten.

0.1.3 Art und Lage der Baulichen Anlage

Das bestehende Gebäude dient dem Zweck eines Nationalparkamtes.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringungen von Personal auf dem Baugelände ist dem Auftragnehmer untersagt. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen. Stellflächen für Fahrzeuge, wie zum Beispiel für Arbeiter des Auftragnehmers wie auch dessen Subunternehmer, können vom Auftraggeber in unmittelbarer Nähe zur Baustelle nicht zur Verfügung gestellt werden.

Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig. Die zugewiesenen Flächen können sich auch außerhalb des Baufeldes befinden. Der Transport zu den Containern, auch wenn diese außerhalb des Geländes aufgestellt werden, ist mit einzukalkulieren. Es ist von einer Entfernung zwischen Baustelle und Containerstellplatz von bis zu 4km auszugehen. Es dürfen nur Container aufgestellt werden, die verschließbar sind, damit der Wald und das Gelände nicht verschmutzt wird.

In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Diese dürfen nach Rücksprache mit dem AG nur bedingt mit Schwerverkehr befahren werden. Diese Flächen sind nicht zu beschädigen oder in Mitleidenschaft zu ziehen. Das Nationalparkamt befindet sich im Wald und somit sind die Zufahrtsbreiten der Zuwegungen sehr eng. Eine Besichtigung vor Erstellung des Angebotes wird vorausgesetzt. Jegliche sich hieraus ergebenden Kosten sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0.1.5	Für den Verkehr freizuhalten Flächen		
		Die Zufahrt zur Baustelle ist für sämtlichen Verkehr auch anderer AN freizuhalten. Dies gilt auch für Gebäudezugänge, Treppenträume sowie Flucht- und Rettungswege des Bestandsgebäudes.		
		Auf Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle ist zu achten. Dies gilt besonders für das Freihalten der Flucht- und Rettungswege. Für die Müllbeseitigung (auch Restmüll als Hausmüll) ist jeder AN eigenverantwortlich. Eine wöchentliche Entsorgung ist zu berücksichtigen.		
		Sollte die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle nicht gewährleistet sein, wird die BÜ eine Frist zu Bäumung ansetzen. Verläuft diese Frist fruchtlos, ist der AG berechtigt einen Dritten zu beauftragen, der diese wieder herstellt. Die entstehenden Kosten werden auf alle AN umgelegt.		
	0.1.6	Montageöffnungen und Transporteinrichtungen		
		Der Transport von Material sowie der Zugang zur Baustelle erfolgt uneben bis in das Baufeld. Das Gebäude wird über Podeste und Treppen erschlossen. Die Größe der Bestückungsöffnungen und der Verkehrs- / Transportwege innerhalb des Gebäudes sind eigenverantwortlich anhand der Planunterlagen (Anlage zum LV) definierbar.		
	0.1.7	Medien		
		Der Baustrom wird durch den Elektriker erstellt. Bauwasser - siehe Leistungstext		
		Verrechnung der Verbäuche:		
		Für die vom AG bereitgestellten Medien wie Bauwasser und Baustrom werden dem AN 0,50% der Bruttoabrechnungssumme abgezogen.		
	0.1.8	Dem Auftragnehmer zu überlassende Räume		
		Dem Auftragnehmer werden keine Räume für seine BE überlassen. Diese ist gesondert außerhalb des Gebäudes zu organisieren und mit dem AB / BÜ abzustimmen.		
	0.1.9	Bodenverhältnisse		
		Entfällt		
	0.1.10	Hydrologische Werte		
		Entfällt		
	0.1.11	Besondere Umweltrechtliche Vorschriften		
		Entfällt.		
	0.1.12	Besondere Hinweise zu Abwasser / Abfall		
		Jegliche Abfälle und Restmaterialien sind umgehend in Containern den AN zu lagern. Jegliche Verschmutzung des Geländes werden umgehend auf den AN umgelegt. Siehe auch Punkt 0.1.5.		
	0.1.13	Schutzgebiete		
		Das Baugebiet befindet sich in einer Trinkwasserschutzzone.		
	0.1.14	Schutz von Vegetation		
		Alle Vegetationsflächen die durch den AN in Anspruch genommen werden, sind über die Bauzeit zu schützen und nach Beendigung der BM wieder kostenfrei für den AG in den Urzustand zurückzusetzen.		
		Es ist ein Mindestabstand von mindestens 2m von der Grundstücksgrenze (gekennzeichnet durch einen Zaun) einzuhalten. Jegliche Bäume die auf den Transportwegen stehen sind zu schützen.		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		0.1.15 Abwasser / Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld		
		Die Erschließung ist bereits als Vorabmaßnahme in Teilen erfolgt. Behinderungen durch Kabel und Leitungen im eigentlichen Baugrubenbereich sollten nicht entstehen, sind aber nicht ausgeschlossen. Alle erstellten Ver- und Entsorgungsleitungen sind mit Rücksicht zu behandeln.		
		0.1.16 Hindernisse im Baustellenbereich (Kabel und Leitungen)		
		Siehe 0.1.15.		
		0.1.17 Kampfmittel		
		Es ist von einem kampfmittelfreiem Grundstück auszugehen.		
		0.1.18 Maßnahmen gem. Baustellenverordnung		
		Die Festlegungen trifft der SiGeKo. Dieser wird separat durch den AG bestellt.		
		0.1.19 Anordnung / Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer		
		Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht bewacht. Jeder Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.		
		Der Auftragnehmer hat wöchentlich der Bauüberwachung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des Auftragnehmers, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.		
		0.1.20 Schadstoffbelastung		
		keine		
		0.1.21 Vorarbeiten durch AG		
		Keine.		
		0.1.22 Andere Unternehmer auf der Baustelle		
		Parallel werden andere AN die Baustelle besetzen. Es ist von parallelen Arbeiten auszugehen. Eine Abstimmung unter den AN über freizuhaltende Flächen, Arbeitsreihenfolgen etc. ist einzukalkulieren.		
		Die Zugänge zur Baustelle und zu allen Räumen in den Gebäuden müssen auch den anderen an der Ausführung Beteiligten zur Verfügung stehen. Sie dürfen daher nur kurzfristig und im Ausnahmefall, wie etwa bei der Anlieferung von Material, blockiert werden.		
		Die Schutzbereiche der Bäume sind zu beachten.		
		0.1.23 Sonstiges - Bauleitung des Auftragnehmers und Arbeitnehmer		
		Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.		
		Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.		
		Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.</p> <p>Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet. Verkehrssprache auf der Baustelle ist "Deutsch".</p> <p>0.2 Angaben zur Ausführung gem. DIN 18299</p> <p>0.2.1 Arbeitsabschnitte / Arbeitsunterbrechungen / Arbeitszeiten</p> <p>Mit durch den Bauablauf bedingten mehrmaligen An- und Abfahrten ist zu rechnen. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Vorhaltearbeiten und Gebrauchsüberlassungen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sämtliche Vorhaltungen und / oder Gebrauchsüberlassungen mit der Beendigung der Leistungen zusammenfallen. Einzelne Teile von z. B. Einrichtungsgegenständen / Baustelleneinrichtung werden erst nach Mitteilung durch die BÜ zurückgebaut.</p> <p>Das Arbeiten auf der Baustelle ist in den Zeiten von 07:00 Uhr bis 17.00 Uhr gestattet.</p> <p>Es werden vor Ort mehrere Gewerke gleichzeitig tätig sein. Die einzelnen Arbeiten sind eigenständig vor Ort unter den AN abzustimmen. Jegliche sich hieraus ergebenden Mehrkosten werden nicht vergütet.</p> <p>0.2.2 Besondere Erschwernisse</p> <p>Es ist von sehr schmalen Zuwegungen zur Baustelle auszugehen, aufgrund der Lage im Wald. Es wird eine eigenständige Besichtigung vor Ort, vor Abgabe des Angebotes, vorausgesetzt. Die damit verbundenen Erkenntnisse sind einzukalkulieren.</p> <p>0.2.3 Kontaminierte Bereiche</p> <p>Nicht bekannt.</p> <p>0.2.4 Anforderungen an die Baustelleneinrichtung</p> <p>Die Baustelleneinrichtung ist, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>0.2.5 Besondere Verkehrsregelungen und Verkehrssicherung</p> <p>Kann eine Brandentstehung z. B. bei Dach- oder Schweißarbeiten nicht verhindert werden, müssen geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung getroffen werden.</p> <p>Für Schweißarbeiten muss der Unternehmer beim AG eine Schweißerlaubnis beantragen.</p> <p>Während aller Arbeiten mit offenen Feuer oder leicht entzündlichen Stoffen ist immer ein geeigneter sachkundig geprüfter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorzuhalten.</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten ist gem. nach der durch den AN aufgestellten arbeitsplatzbezogenen Gefährdungsbeurteilung ggf. eine Brandwache zu stellen.</p> <p>0.2.6 Besondere Anforderung für Auf- u. Abbau von Gerüsten</p> <p>Der Auf- und Abbau von Gerüsten kann nur im Arbeitsbereich stattfinden. Das Baugrundgutachten ist zu beachten. Die Gerüstverankerungen sind auf die Arbeiten Fassade und Dach abzustimmen ohne dass für den AG intensive Umankerungskosten auftreten.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste		
		Eine Mitbenutzung kann seitens des AG nicht zugesichert werden. Abstimmungen der AN untereinander sind davon unberührt. Fassadengerüste sind allen AN zur Verfügung zu stellen und werden durch Gewerk Gerüstbau gestellt.		
		0.2.8 Vorhaltung und Benötigung eigener Gerüste		
		Es ist davon auszugehen, dass für sämtliche erf. Arbeiten Gerüste durch den AN bereitgestellt werden müssen. Diese sind anhand der selbst gewählten Arbeitstechnologie in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die gilt auch für Arbeitshöhen über 3,50m über Oberkante Bodenplatte und Oberkante Gelände.		
		0.2.9 Verwendung von Recycling Stoffen		
		Seitens des AG nicht gefordert.		
		0.2.10 Anforderungen an Recycling Baustoffe		
		Recycling Baustoffe dürfen unter Vorlage eines Gütenachweises verwendet werden, so diese die Anforderungen an den Leistungstext erfüllen. Sie müssen für den Einsatz in Trinkwasserschutzzonen geeignet sein (zum Nachweis).		
		0.2.11 Bes. Anforder. an die Umweltverträglichkeit der Baustoffe		
		Keine besonderen Anforderungen.		
		0.2.12 Art und Umfang der vom AG gef. Eignungsnachweise		
		Siehe Dokumentation.		
		0.2.13 Verwertung von Baustoffen aus der Baustelle		
		Anfallende Baustoffe werden Eigentum AN und sind fachgerecht zu sammeln zu laden und zu transportieren sowie der Verwertung zuzuführen. Entsorgungsnachweise müssen bei Bedarf dem AG zur Verfügung gestellt werden.		
		Es wird auf die einzuhaltende Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen des Landkreises Vorpommern-Rügen, kurz: AWS (Abfall-Wirtschafts-Satzung) hingewiesen.		
		0.2.14 Zusammensetzung / Menge der zu entsorgenden Böden		
		Keine.		
		0.2.15 Vom AG bereit gestellte Stoffe		
		Keine.		
		0.2.16 Arbeitskräfte durch AG		
		Vom AG werden keine Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt.		
		0.2.17 Leistungen für andere Unternehmen		
		Teile der BE. Sonst siehe Leistungstext.		
		0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen		
		Keine		
		0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme		
		Ist seitens des AG nicht geplant.		
		0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährung		
		Keine		
		0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Tabellen und Zeichnungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Entfällt. Abrechnungsgrundlage bleibt die VOB.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Keine

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen

Keine

1 Dokumentation

1.1 Dokumentation während der Bauzeit

Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.

Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

1.2 Dokumentation nach Bauzeit

Spätestens 4 Wochen vor Abnahme der Leistungen ist eine vollständige Projektdokumentation durch den AN einzureichen. Diese Dokumentation hat mindestens zu enthalten:

Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 2-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe digital auf CD-ROM o. ä. zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis (nach Angaben und Vorgaben AG). Die Papier und die digitale Fassung müssen die gleichen Inhalte besitzen. Dokumentation mit mind folgendem Inhalt:

- Materialnachweise
- Produktionformationen
- Lieferscheine, Wiegenoten etc.
- Entsorgungsnachweise, Begleitscheine
- Bedienungsanleitungen
- Pflege- und Wartungshinweise
- Prüfbücher
- Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand)
- Werkplanungen
- Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung)
- Verdichtungsnachweise
- Bestandspläne einschl. Einmessung (Leitungstrassen)
- Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen
- Geräteverzeichnisse
- Prüfberichte
- Herstellererklärung
- Freimessungen Schadstoffe
- Gütenachweise Beton / Stahl
- technische Abnahmen und Prüfungen
- Bautagebücher

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Die technische Dokumentation, die der Bau- bzw. Errichtungsphase zuzuordnen ist, vervollständigt die werkvertragliche Bauleistung und ist eine wesentliche Voraussetzung für eine ordnungsgemäße und dauerhafte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nutzbarkeit des fertiggestellten Werkes.

Entsprechend großen Wert legt der AG auf eine ordnungsgemäße Erstellung, Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentation.

Die Nicht-Vorlage der Dokumentation berechtigt den AG zur Verweigerung der Abnahme, sofern im Zuge der Abnahme-Vorbereitung auf Projektebene keine anderslautenden Vereinbarungen getroffen worden sind.

Erfahrungsgemäß können bei fehlender oder mangelhafter Dokumentation für den AG Mehrkosten und Schäden entstehen, die durchaus 10% der Auftragssumme überschreiten können. Diese Mehrkosten und Schäden ergeben sich beispielsweise aus betrieblichen Erschwernissen, erhöhten Bestandsrisiken, in der Folge eintretenden Schäden und Mängelbeseitigungskosten sowie in einer nicht möglichen Übergabe des Werkes an den Nutzer.

Eine wesentliche Ursache für fehlende oder mangelhafte Dokumentation liegt in der Unterschätzung des Dokumentationsaufwandes, die dem Bieter den wirtschaftlichen Anreiz, und dem Auftraggeber wirksame Durchgriffsmöglichkeiten nimmt. Dem AG ist daher sehr daran gelegen, dass der Bieter die Dokumentation rechtzeitig und vollständig vorlegt.

Bei Nicht-Lieferung einer vollständigen und inhaltlich richtigen Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation entsprechend dem Leistungsfortschritt behält sich der AG einen Einbehalt vor. Die Höhe dieses Einbehaltes bemißt sich entsprechend des doppelten Betrages der geschätzten Kosten für die Erstellung der Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation durch Dritte und beträgt maximal 3 % der Netto-Auftragssumme inkl. beauftragter Nachträge.

Die Geltendmachung des Einbehaltes erfolgt im Rahmen der Abschlagszahlungen entsprechend des im jeweiligen Projektverlauf notwendigen Fortschritts der Dokumentationsbearbeitung.

Die Kosten für die Dokumentation sind in die EP einzurechnen.

2 Baukurzbeschreibung

Objektbeschreibung

Nationalparkamt:

Das Bestandsgebäude dient als Verwaltungsgebäude.

3-geschossige Bauweise

Das Gebäudes wurde in massiver Bauweise, als Bauwerk mit tragenden Wänden aus Mauerwerk, Deckenkonstruktionen aus Stahlbeton, Dachkonstruktion aus Holz und Fassade verputzt hergestellt.

Gebäudekenndaten

Sanierung Bestandsgebäude in H-Form

Gesamtausdehnung des Gebäudes  
Abmessung Erdgeschoss 36,83m x 30,99m

Dachformen  
Satteldach als Reetdach

Höhen  
Höchster Punkt (First): ca. 10,29m über OKG  
Traufhöhe Gaube: ca. 6,04m über OKG  
Traufhöhe: ca. 2,73 m

3 SiGeKo

Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung. Der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauherr hat zur Koordinierung gem. Baustellenverordnung einen SiGeKo beauftragt.

Spätestens zwei Wochen vor Errichtung der Baustelle hat der Auftragnehmer dem zuständigen SiGeKo die für den SiGeKo erforderlichen Unterlagen zu übermitteln. Dies beinhaltet unter anderem die Weitergabe des vom Auftraggeber bestätigten Bauzeitenplanes. Des weiteren sind dem SiGeKo die vom AG genehmigten Nachunternehmer (Name des zuständigen Bauleitung, Telefon, Ort, Tätigkeiten, Ersthelfer ) mitzuteilen.

Ferner ist der Auftragnehmer aufgefordert, dem SiGeKo die folgenden Angaben gem. BaustellV. schriftlich mitzuteilen:

- Voraussichtliche Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle
- Voraussichtliche Anzahl der Arbeitgeber
- Voraussichtliche Anzahl der Unternehmer ohne Beschäftigte
- Bereits ausgewählte Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte
- Alle Unternehmer mit Anschrift, Telefon und Faxnummer

Unmittelbar nach Auftragserteilung, rechtzeitig vor Baubeginn, hat der Auftragnehmer seine betriebliche Arbeitsschutzorganisation entsprechend dem gesetzlichen Regelwerk der Berufsgenossenschaft nachzuweisen. Dazu gehört u.a. folgende Dokumentationen

- Arbeitsstättenverordnung Unterkünfte
- Arbeitsschutzgesetz Gefährdungsanalysen
- Gerätesicherheitsgesetz Sachkundigenprüfung
- Gefahrstoffverordnung - Sicherheitsdatenblätter
- Nachweis der Pflichtenübertragung gem. BGV A 1 § 13
- Nachweis der MA Unterweisung gem. BGV A 1 § 4
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit gem. BGV A 1 § 19
- Nachweis der auf der Baustelle tätigen Ersthelfers gem. §§ 24 und 26 BGV A 1
- Nachweis des Alarmplanes gem. BGV A 4 § 25

Während der Bauanlaufbesprechung stellt der Auftragnehmer bzw. seine Nachunternehmer zwecks Abstimmung das Arbeitsschutzkonzept vor. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich mit angrenzenden Baumaßnahmen und Baulosen abzustimmen (Austausch Telefonnummern, Information über Gefahrenschwerpunkte). Dieses ist zu dokumentieren und dem SiGeKo zeitnah zu übergeben.

Über Änderungen im Bauablauf/Baustelleneinrichtungsplan hat der Auftragnehmer den SiGeKo zwecks Fortschreibung des SiGe Planes fortlaufend zu informieren.

6 Tage nach Auftragsvergabe sind folgende Unterlagen beim AG einzureichen:

- Name des verantwortlichen Aufsichtsführenden gem. § 4 BGV
- C 22 "Bauarbeiten" und § 5 der BGV A 1 "Grundsätze der Prävention"
- Nachweis der erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel zur Sicherstellung der Ersten Hilfe.
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung.
- Nachweis der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilungen

Für die Koordination gem. BGV A 1 ist der AN eigenverantwortlich.

Vor Aushubarbeiten, sind die Leitungsbestandspläne eigenständig zu besorgen. Ggf. müssen Suchschachtungen im Vorwege durchgeführt werden. Dabei sind die Leitungsschutzanweisungen der Leitungsbetreiber zu beachten.

Die Nutzung des Gebäudes ist immer sicherzustellen. Dafür ist es erforderlich, dass es jederzeit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gewährleistet ist, dass die Ein- und Ausgänge immer sicher zu nutzen sind. ( u.a. Fußgängerbrücken überfahrbarer Stahlplatten ) gewährleistet ist. Gerüste dürfen zu keinem Zeitpunkt die Ein- und Ausgänge versperren.

4 Anlagen

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Anlagen (Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc.) haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

Folgende Dokumente sind dem LV als Anlage bzw. .pdf-Datei beigelegt.

Pläne

- 01 Grundriss EG
- 02 Grundriss OG
- 03 Schnitt A-A
- 04 Schnitt B-B
- 05 Detail Türen Fenster WDVS
- 06 Detail Türen Fenster Holz
- 07 Detail Türen außen
- 08 Detail Fenster

01 **Fenster**

01.01 **Holzfenster Anbauten**

01.01.0010 **Einfachfenster B 760 mm H 1100 mm eintlg Rahmen Nadelholz Isolierglas2fach  
STLB-Bau 2022-04 26 5655**

Einfachfenster,  
Breite Blendrahmen 760 mm,  
Höhe Blendrahmen 1100 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm<sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
1. Teil Drehkipp, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund, mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verlebung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verlebung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen,  
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 1-teilig,

1. Teil: 1-flg. - mit 2-Scheibenisolierverglasung - Kippflügel

U-Wert: 1,2 W/(m<sup>2</sup>K)  
g-Wert: 0,65

Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ

Einbauort: EG Aktenraum/ Anbau



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einschl. Holzschutz für Holzfenster in Nassräumen

Siehe Übersicht Fenster .

01.01.0020

1,000 St

**Einfachfenster B 760 mm H 2200 mm eintlg Rahmen Nadelholz Isolierglas2fach  
STLB-Bau 2022-04 26 5655**

Einfachfenster,  
Breite Blendrahmen 760 mm,  
Höhe Blendrahmen 2200 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm<sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
1. Teil Kipp, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, UV-beständiger Randverbund, mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen,  
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 1-teilig,

1. Teil: 1-flg. - mit 2-Scheibenisolierverglasung - Kippflügel

U-Wert: 1,2 W/(m<sup>2</sup>K)  
g-Wert: 0,65

Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ

Einbauort: EG Aktenraum/ Anbau

Siehe Übersicht Fenster .

01.01.0030

6,000 St

**Einfachfenster B 760 mm H 2200 mm 2tlg Rahmen Nadelholz  
STLB-Bau 2022-04 26 5655**

Einfachfenster,  
Breite Blendrahmen 760 mm,  
Höhe Blendrahmen 2200 mm, 2-teilig, waagrecht geteilt, mit durchlaufendem Riegel, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm<sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
1. Teil Kipp, 2. Teil festverglast, Fenster mit 2 transparenten/transluzenten Füllungen, UV-beständiger Randverbund,  
mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3,000	St		

Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm<sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
 1. Teil Drehkipp, 2. Teil festverglast, Fenster mit 2 transparenten/transluzenten Füllungen, UV-beständiger Randverbund,  
 mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen,  
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 2-teilig,  
 1. Teil: ca. 1290x1100mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkippflügel  
 2. Teil: ca. 810x1100mm festverglast mit ESG-Verglasung  
 Trennung durch einen festen Riegel ca. 90mm  
 U-Wert: 1,2 W/(m<sup>2</sup>K)  
 g-Wert: 0,65  
 Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ  
 Einbauort: EG Praktikantenwohnung/ Anbau  
 Siehe Übersicht Fenster .

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02		<b>Holzfenster Hauptgebäude EG</b>		
01.02.0010		<b>Einfachfenster B 1010 mm H 1350 mm eintlg Rahmen Nadelholz STLB-Bau 2022-04 26 5655</b>		
		Einfachfenster, Breite Blendrahmen 1010 mm, Höhe Blendrahmen 1350 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm <sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen, 1. Teil Drehkipf, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, UV-beständiger Randverbund, mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 1-teilig,  1. Teil: 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipfplügel mit senkrechter Sprosse mittig  U-Wert: 1,2 W/(m <sup>2</sup> K) g-Wert: 0,65  Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ  Einbauort: EG Treppenhaus 02 EG Flur 01 EG Büro SB 21b (SBV) EG Büro SGL 32/33 EG WC-D EG WC-H Büro SGL 31  Siehe Übersicht Fenster .		
01.02.0020	8,000	St		
		<b>Einfachfenster B 1100 mm H 1370 mm eintlg Rahmen Nadelholz STLB-Bau 2022-04 26 5655</b>		
		Einfachfenster, Breite Blendrahmen 1100 mm, Höhe Blendrahmen 1370 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm <sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen, 1. Teil Drehkipf, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, UV-beständiger Randverbund, mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einfachfenster,  
 Breite Blendrahmen 1760 mm,  
 Höhe Blendrahmen 1350 mm, 2-teilig, senkrecht  
 geteilt, mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im  
 Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen,  
 Leibung mit Außenanschlag, umlaufend,  
 Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei  
 max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche  
 innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche  
 außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des  
 Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
 1. Teil Drehkipp, 2. Teil Drehkipp, Fenster mit 2  
 transparenten/transluzenten Füllungen, UV-beständiger  
 Randverbund,  
 mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene  
 mit imprägnierten Dichtungsbändern aus  
 Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542,  
 umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung  
 für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit  
 Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank,  
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit  
 Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3,  
 überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung,  
 zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren  
 Dichtebene mit Fensteranschlussfolie,  
 diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig  
 ausfüllen,  
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 2-teilig,  
  
 1. Teil: 830x1350mm 1-flg. - mit  
 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkippflügel, mit  
 senkrechter Sprosse mittig  
  
 2. Teil: 830x1350mm 1-flg. - mit  
 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkippflügel, mit  
 senkrechter Sprosse mittig  
  
 Mittig geteilt durch Pfosten ca. 8cm  
  
 U-Wert: 1,2 W/(m²K)  
 g-Wert: 0,65  
  
 Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ  
  
 Einbauort: EG SB 50a, 50b  
 EG Prakt./ FÖJ  
 EG Büro Dezernent III  
 EG Besprechungsraum  
  
 Siehe Übersicht Fenster .

01.02.0050

4,000 St  
**Einfachfenster B 3580 mm H 1350 mm eintlg Rahmen Nadelholz**  
 Einfachfenster,  
 Breite Blendrahmen 3580 mm,  
 Höhe Blendrahmen 1350 mm, 4-teilig, senkrecht geteilt,  
 Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig,  
 Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag,  
 umlaufend,  
 Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei  
 max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche  
 innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche  
 außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des  
 Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
 1. Teil Drehkipp, 2. Teil Drehkipp, 3. Teil Drehkipp,  
 4. Teil Drehkipp, Fenster mit 4  
 transparenten/transluzenten Füllungen, UV-beständiger  
 Randverbund,  
 mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene  
 mit imprägnierten Dichtungsbändern aus  
 Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542,  
 umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung  
 für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit  
 Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank,  
 Abdichtung der inneren Dichtebene mit  
 Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3,  
 überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung,  
 zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren  
 Dichtebene mit Fensteranschlussfolie,  
 diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 4-teilig,  1. Teil: 830x1350mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel, mit senkrechter Sprosse mittig  2. Teil: 830x1350mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel, mit senkrechter Sprosse mittig  3. Teil: 830x1350mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel, mit senkrechter Sprosse mittig  4. Teil: 830x1350mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel, mit senkrechter Sprosse mittig  Mittig geteilt zwischen den einzelnen Teilen durch je einen Pfosten ca. 8cm  U-Wert: 1,2 W/(m²K) g-Wert: 0,65  Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ  Einbauort: EG Büro SGL 51 EG Besprechungsraum  Siehe Übersicht Fenster.		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03 Holzfenster Hauptgebäude OG

01.03.0010 **Einfachfenster B 880 mm H 1250 mm eintlg Rahmen Nadelholz  
STLB-Bau 2022-04 26 5655**

Einfachfenster,  
Breite Blendrahmen 880 mm,  
Höhe Blendrahmen 1250 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm<sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
1. Teil Drehkipp, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, UV-beständiger Randverbund,  
mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen,  
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 1-teilig,

1. Teil: 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkippflügel  
mit senkrechter Sprosse mittig

U-Wert: 1,2 W/(m<sup>2</sup>K)  
g-Wert: 0,65

Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ

Einbauort: OG Büro Amtsleiter  
OG Besprechungsraum

Siehe Übersicht Fenster .

10,000 St

01.03.0020 **Einfachfenster B 930 mm H 1220 mm eintlg Rahmen Nadelholz  
STLB-Bau 2022-04 26 5655**

Einfachfenster,  
Breite Blendrahmen 930 mm,  
Höhe Blendrahmen 1220 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm<sup>3</sup> bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen,  
1. Teil Drehkipp, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, UV-beständiger Randverbund,  
mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen,  
Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 1-teilig,

1. Teil: 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung -

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Drehkipplügel mit senkrechter Sprosse mittig		
		U-Wert: 1,2 W/(m²K) g-Wert: 0,65		
		Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ		
		Einbauort: OG Flur 01 OG Büro SB 21a/22b OG Büro SGL 10a/ SB 10c OG Büro AB 10b (Vorz.)		
		Siehe Übersicht Fenster .		
01.03.0030	11,000	St		
		<b>Einfachfenster B 1100 mm H 1220 mm eintlg Rahmen Nadelholz STLB-Bau 2022-04 26 5655</b>		
		Einfachfenster, Breite Blendrahmen 1100 mm, Höhe Blendrahmen 1220 mm, einteilig, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen, 1. Teil Drehkipplügel, Fenster mit einer transparenten/transluzenten Füllung, UV-beständiger Randverbund, mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 1-teilig,		
		1. Teil: 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel mit senkrechter Sprosse mittig		
		U-Wert: 1,2 W/(m²K) g-Wert: 0,65		
		Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ		
		Einbauort: OG Treppenhaus 01 OG Büro SGL 21/ SB 20a		
		Siehe Übersicht Fenster .		
01.03.0040	6,000	St		
		<b>Einfachfenster B 1630 mm H 1220 mm 2tlg Rahmen Nadelholz STLB-Bau 2022-04 26 5655</b>		
		Einfachfenster, Breite Blendrahmen 1630 mm, Höhe Blendrahmen 1220 mm, 2-teilig, senkrecht geteilt, mit durchlaufendem Pfosten, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Leibungsmontage außen, Leibung mit Außenanschlag, umlaufend, Rahmen aus Nadelholz, Rohdichte mind. 0,35 g/cm3 bei max. 15 % Holzfeuchte, Holzart Tanne, Rahmenoberfläche innen endbehandelt, lackiert, matt, Rahmenoberfläche außen endbehandelt, lackiert, matt, Befestigung des Rahmens mit Laschen/Schlaudern/Krallen, 1. Teil Drehkipplügel, 2. Teil Drehkipplügel, Fenster mit 2 transparenten/transluzenten Füllungen, UV-beständiger Randverbund,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	St		

mit Mitteldichtung, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der äußeren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, Anschluss unter Fensterbank, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, umlaufend, einschl. Verleistung, zusätzliche Dichtung für unteren Anschluss der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einfachfenster 2-teilig,

1. Teil: 765x1220mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel, mit senkrechter Sprosse mittig

2. Teil: 765x1220mm 1-flg. - mit 2-Scheiben-Isolierverglasung - Drehkipplügel, mit senkrechter Sprosse mittig

Mittig geteilt durch Pfosten ca. 8cm

U-Wert: 1,2 W/(m²K)  
g-Wert: 0,65

Farbe: RAL nach Wahl AG / BÜ

Einbauort: OG Büro SGL 22a/ Praktikant  
OG Büro Dezernent I  
OG Büro Dezernent II  
OG Büro SGL 22

Siehe Übersicht Fenster .

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	<b>Beschläge</b>			
01.04.0010	<b>Kipp Beschlag</b>			
	Verdecktliegender K-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130kg, Scherengröße gem. min. Flügelbreite. Beschlag für Fenster.			
	Konstruktionsmerkmale:			
	Alle Beschlagsteile bei geschlossenem Flügel nicht sichtbar, Bänder sichtbar.			
	Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet, das Ecklager ist gegen Ausheben gesichert.			
	Die Einzelteile des Beschlages wie Riegelstücke, Eckumlenkungen, Ecklager, Auflaufbock, Entlastungslager und die K - Schere sind selbstlehrend ausgebildet.			
	Die innere Anschlagdichtung wird nicht durch Scheren- und Ecklagerausnehmungen unterbrochen.			
	Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Der Beschlag erfüllt die Anforderungen der Korrosionsschutzklasse 3, nach DIN EN 1670; Dauerlauf Klasse 3, nach DIN EN 12400.			
	Der Beschlag ist ausgelegt für den Einsatz von nach beschriebenen Griffen.			
	Beschlag mind. bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- K Grundbeschlag</li> <li>- Einsteckgetriebe</li> <li>- Getriebeschutz</li> <li>- Verriegelungsteile</li> </ul>			
01.04.0020	8,000	St		
	<b>Dreh-Kipp Beschlag</b>			
	Verdecktliegender DK-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 130kg, Scherengröße gem. min. Flügelbreite. Beschlag für Fenster.			
	Konstruktionsmerkmale:			
	Alle Beschlagsteile bei geschlossenem Flügel nicht sichtbar, Bänder sichtbar.			
	Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet, das Ecklager ist gegen Ausheben gesichert.			
	Die Einzelteile des Beschlages wie Riegelstücke, Eckumlenkungen, Ecklager, Auflaufbock, Entlastungslager und die DK - Schere sind selbstlehrend ausgebildet.			
	Die innere Anschlagdichtung wird nicht durch Scheren- und Ecklagerausnehmungen unterbrochen.			
	Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Der Beschlag erfüllt die Anforderungen der Korrosionsschutzklasse 3, nach DIN EN 1670; Dauerlauf Klasse 3, nach DIN EN 12400.			
	Der Beschlag ist ausgelegt für den Einsatz von nach beschriebenen Griffen.			
	Beschlag mind. bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DK Grundbeschlag</li> <li>- Einsteckgetriebe</li> <li>- Getriebeschutz</li> <li>- Verriegelungsteile</li> </ul>			
	83,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	<b>Einbauteile/ sonstiges</b>			
01.05.0010	<b>Öffnungsbegrenzer</b>			
	Zulage für die Fensterflügel zuvor für den Einbau eines innen- liegenden Öffnungsbegrenzers, mit einstellbarer Bremskraft über Kunststoff -Bremschlitten im Flügel, Arm aushängbar, Führungsschne und Rahmenbock aus Edelstahl, für rechts / links Anschlag.			
	Abrechnung nach St / je Flügel.			
	91,000	St		
01.05.0020	<b>Außenfensterbank Zinkblech D 1,0mm B 150mm</b>			
	Außenfensterbank aus Zinkblech, Dicke 1,0 mm, Zuschnitt-Breite ca. 170 mm, mit vorderer Abkantung und hinterer und seitlicher Aufkantung, Aufkantung mit Dichtungsanschlussprofil, Höhe der vorderen Abkantung 40 mm, Höhe der hinteren und seitlichen Aufkantung 40 mm, einschl. Antidröhnschicht, mit seitlichen Abschlüssen und Verstärkungsprofil, verdeckt befestigen, unterstopfen mit Faserdämmstoff, einschl. Bordprofile und Abdichtung der Anschlussfugen mit Fensterbankband, einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel, wie Fensterbankschrauben und Kappen, Fugendichtband unter Fensterbank umlaufend			
	Farbton / Oberfläche: pulverbeschichtet RAL 9003 "signalweiß"			
	75,000	lfm		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 Türen

02.01 Außentüren

02.01.0010 Außentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 4540 mm H 2200 mm 2SeitenteileAußenanschlag Rahmenbauweise Holzwerkstoff

STLB-Bau 2022-04 26 5635

Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Anschlagfalz,  
 Breite Nennmaß Wandöffnung 4540 mm,  
 Höhe Nennmaß Wandöffnung 2200 mm, mit 2 Seitenteilen,  
 Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage außen, in Öffnungen mit Außenanschlag,  
 Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit 2 nichttransparenten Füllungen, als Holz-Verbundelement, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel, Seitenteil mit 2 transparenten/transluzenten Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG 2-seitig, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit elektrischem Türöffner, Türantrieb wird gesondert vergütet, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleimung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionsperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionsperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Außentürelement, 2-flg., als Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und einbauen, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien / Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

## Türblattkonstruktion

- auf jeder Seite Holzlamellenfüllung senkrecht
- Mittellage aus Vollspanplatteneinlage
- Rahmenhölzer aus Hartholz
- aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall oder aus Multiplex
- Türblattstärke nach Anforderungen
- Aufbau nach Schalldämmwert
- Verleimung nach DIN 68603
- einfach gefälzt
- Oberfläche: Holz, beschichtet
- 3-seitiger Annleimer (senkrecht / oben), verdeckt
- Falzdichtung im Türblatt

Farbe:  
HPL Oberfläche :

## Aufteilung

1. Teil - ca. 1050x2200mm, 1.Seitenteil aus 2-Scheiben Isolierverglasung mit VSG 2-seitig
2. Teil - ca. 1135x2200mm, 1-flg. als Gangflügel aus Holzlamellenfüllung
3. Teil - ca. 1135x2200mm, 1-flg. als Standflügel aus Holzlamellenfüllung
4. Teil - ca. 1050x2200mm, 1.Seitenteil aus 2-Scheiben Isolierverglasung mit VSG 2-seitig

## Zargenkonstruktion

- Blockzarge, als Holzzarge
- geschliffen
- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel
- vorgerichtet für 3 Bänder
- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als Spezialdichtung in schwarz
- ohne Bodeneinstand
- Gehrung durchgehend verschweißt und sauber geschliffen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Blechdicke 2 mm
- Spiegel vorne/hinten 30 mm
- Putzwinkel vorne/hinten 10 mm
- Sicke 9mm
- mit werkseitiger Grundbeschichtung und Endbeschichtung
- Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil vollständig mit Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen
- Dichtung dreiseitig

**Bänder**

- 2 Stück je Flügel als sichtbare Winkelbänder
- Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet
- für einfach gefälzte Türen
- mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren Aufnahmeelement für Holzzargen, mörteldicht
- Größe 160 mm

- Rollendurchmesser 22,5 mm
- innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift
- verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager
- mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm
- 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)

**Schloss**

- Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3
- PZ gelocht
- ohne Zylinder
- Dorn 65mm
- Nuss 8mm
- Stulp: Edelstahl
- mit Antipanikfunktion E

**Schallschutzanforderung nach DIN 4109**

- absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30
- einschl. Falzaufschlagdichtung
- Rw,P=42 dB / Rw,R=37dB

U-Wert: 2,4 W/(m²K)

**Beanspruchung**

- Beanspruchungsgruppe E

**Ausführung**

Befestigung: Mauerwerk  
 Einbauort: Haupteingangstür  
 Anschlag: DIN rechts / links

einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- ständiges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich. .

1,000 St

02.01.0020

**Außentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 4520 mm H 2180 mm 2SeitenteileAußenanschlag Rahmenbauweise Holzwerkstoff STL-Bau 2022-04 26 5635**

Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung 4520 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2180 mm, mit 2 Seitenteilen, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit Außenanschlag, Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit 2 nichttransparenten Füllungen, als Holz-Verbundelement, mit einer

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel, Seitenteil mit 2 transparenten/transluzenten Füllungen, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG 2-seitig, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit elektrischem Türöffner, Türantrieb wird gesondert vergütet, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Außentürelement, 2-flg., als Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und einbauen, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien / Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

#### Türblattkonstruktion

- auf jeder Seite Holzlamellenfüllung senkrecht
  - Mittellage aus Vollspanplatteneinlage
  - Rahmenhölzer aus Hartholz
  - aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall oder aus Multiplex
  - Türblattstärke nach Anforderungen
  - Aufbau nach Schalldämmwert
  - Verleimung nach DIN 68603
  - einfach gefälzt
  - Oberfläche: Holz, beschichtet
  - 3-seitiger Annleimer (senkrecht / oben), verdeckt
  - Falzdichtung im Türblatt
- Farbe:

HPL Oberfläche :

#### Aufteilung

1. Teil - ca. 1100x2180mm, 1-flg. als Gangflügel aus 2-Scheiben Isolierverglasung mit VSG 2-seitig
2. Teil - ca. 535x2180mm, 1-flg. als Standflügel aus Holzlamellenfüllung
3. Teil - ca.1620x2180mm, 1. Seitenteil aus Holzlamellenfüllung analog Füllung Holzflügel
4. Teil- ca. 1100x2180mm, 2.Seitenteil aus 2-Scheiben Isolierverglasung mit VSG 2-seitig

#### Zargenkonstruktion

- Blockzarge, als Holzzarge
- geschliffen
- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel
- vorgerichtet für 3 Bänder
- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als Spezialdichtung in schwarz
- ohne Bodeneinstand
- Gehung durchgehend verschweißt und sauber geschliffen
- Blechdicke 2 mm
- Spiegel vorne/hinten 30 mm
- Putzwinkel vorne/hinten 10 mm
- Sicke 9mm
- mit werkseitiger Grundbeschichtung und Endbeschichtung
- Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil vollständig mit Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen
- Dichtung dreiseitig

#### Bänder

- 2 Stück je Flügel als sichtbare Winkelbänder
- Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet
- für einfach gefälzte Türen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren Aufnahmeelement für Holzzargen, mörteldicht
- Größe 160 mm
- Rollendurchmesser 22,5 mm
- innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift
- verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager
- mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm
- 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)

Schloss

- Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3
- PZ gelocht
- ohne Zylinder
- Dorn 65mm
- Nuss 8mm
- Stulp: Edelstahl
- mit Antipanikfunktion E

Schallschutzanforderung nach DIN 4109

- absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30
- einschl. Falzaufschlagdichtung
- $R_w, P=42 \text{ dB}$  /  $R_w, R=37 \text{ dB}$

U-Wert: 2,4 W/(m²K)

Beanspruchung

- Beanspruchungsgruppe E

Ausführung

Befestigung: Mauerwerk  
 Einbauort: Hofeingang  
 Anschlag: DIN rechts / links

einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- ständiges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich. .

1,000 St

02.01.0030

**Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 1760 mm H 2200 mm 1SeitenteilAußenanschlag Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

**STLB-Bau 2022-04 26 5635**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,  
 Breite Nennmaß Wandöffnung 1760 mm,  
 Höhe Nennmaß Wandöffnung 2200 mm, mit einem Seitenteil, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit Außenanschlag,  
 Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit einer nichttransparenten Füllung, als Holz-Verbundelement, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel, Seitenteil mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG 2-seitig, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr Außentürelement, 1-flg., als Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einbauen, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien / Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

#### Türblattkonstruktion

- auf jeder Seite Holzlamellenfüllung senkrecht
  - Mittellage aus Vollspanplatteneinlage
  - Rahmenhölzer aus Hartholz
  - aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall oder aus Multiplex
  - Türblattstärke nach Anforderungen
  - Aufbau nach Schalldämmwert
  - Verleimung nach DIN 68603
  - einfach gefälzt
  - Oberfläche: Holz, beschichtet
  - 3-seitiger Annleimer (senkrecht / oben), verdeckt
  - Falzdichtung im Türblatt
- Farbe:

HPL Oberfläche :

#### Aufteilung

1. Teil - ca. 660x2200mm, 1.Seitenteil aus 2-Scheiben Isolierverglasung mit VSG 2-seitig
2. Teil - ca. 1010x2200mm, 1-flg. aus Holzlamellenfüllung

#### Zargenkonstruktion

- Blockzarge, als Holzzarge
- geschliffen
- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel
- vorgerichtet für 3 Bänder
- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als Spezialdichtung in schwarz
- ohne Bodeneinstand
- Gehrung durchgehend verschleißt und sauber geschliffen
- Blechdicke 2 mm
- Spiegel vorne/hinten 30 mm
- Putzwinkel vorne/hinten 10 mm
- Sicke 9mm
- mit werkseitiger Grundbeschichtung und Endbeschichtung
- Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil vollständig mit Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen
- Dichtung dreiseitig

#### Bänder

- 2 Stück je Flügel als sichtbare Winkelbänder
- Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet
- für einfach gefälzte Türen
- mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren Aufnahmeelement für Holzzargen, mörteldicht
- Größe 160 mm
- Rollendurchmesser 22,5 mm
- innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift
- verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager
- mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm
- 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)

#### Schloss

- Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3
- PZ gelocht
- ohne Zylinder
- Dorn 65mm
- Nuss 8mm
- Stulp: Edelstahl
- mit Antipanikfunktion E

#### Schallschutzanforderung nach DIN 4109

- absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30
- einschl. Falzaufschlagdichtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Rw,P=42 dB / Rw,R=37dB

U-Wert: 2,4 W/(m²K)

Beanspruchung

- Beanspruchungsgruppe E

Ausführung

Befestigung: Mauerwerk  
 Einbauort: Eingangstür Praktikanten Wohnung  
 Anschlag: DIN rechts / links

einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- ständiges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich. .

1,000 St

02.01.0040

**Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 1180 mm H 2200 mmAußenanschlag Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

**STLB-Bau 2022-04 26 5635**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,  
 Breite Nennmaß Wandöffnung 1180 mm,  
 Höhe Nennmaß Wandöffnung 2200 mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit Außenanschlag,

Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit einer nichttransparenten Füllung, als Holz-Verbundelement, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr Außentürelement, 1-flg., als Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und einbauen, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien / Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

Türblattkonstruktion

- auf jeder Seite Holzlamellenfüllung senkrecht
  - Mittellage aus Vollspanplatteneinlage
  - Rahmenhölzer aus Hartholz
  - aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall oder aus Multiplex
  - Türblattstärke nach Anforderungen
  - Aufbau nach Schalldämmwert
  - Verleimung nach DIN 68603
  - einfach gefälzt
  - Oberfläche: Holz, beschichtet
  - 3-seitiger Annleimer (senkrecht / oben), verdeckt
  - Falzdichtung im Türblatt
- Farbe:

HPL Oberfläche :

Aufteilung

1. Teil - 1-flg. aus Holzlamellenfüllung

Zargenkonstruktion

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Blockzarge, als Holzzarge
- geschliffen
- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel
- vorgerichtet für 3 Bänder
- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als Spezialdichtung in schwarz
- ohne Bodeneinstand
- Gehrung durchgehend verschleißt und sauber geschliffen
- Blechdicke 2 mm
- Spiegel vorne/hinten 30 mm
- Putzwinkel vorne/hinten 10 mm
- Sicke 9mm
- mit werkseitiger Grundbeschichtung und Endbeschichtung
- Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil vollständig mit Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen
- Dichtung dreiseitig

Bänder

- 2 Stück je Flügel als sichtbare Winkelbänder
- Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet
- für einfach gefälzte Türen
- mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren Aufnahmeelement für Holzzargen, mörteldicht
- Größe 160 mm

- Rollendurchmesser 22,5 mm
- innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift
- verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager
- mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm
- 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)

Schloss

- Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3
- PZ gelocht
- ohne Zylinder
- Dorn 65mm
- Nuss 8mm
- Stulp: Edelstahl
- mit Antipanikfunktion E

Schallschutzanforderung nach DIN 4109

- absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30
- einschl. Falzaufschlagdichtung
- $R_w, P=42$  dB /  $R_w, R=37$ dB

U-Wert: 2,4 W/(m²K)

Beanspruchung

- Beanspruchungsgruppe E

Ausführung

Befestigung: Mauerwerk  
 Einbauort: Eingangstür Archiv  
 Anschlag: DIN rechts / links

einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- stäniges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich. .

1,000 St

02.01.0050

**Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 1135 mm H 2150 mmAußenanschlag Rahmenbauweise Holzwerkstoff**  
**STLB-Bau 2022-04 26 5635**  
 Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm,  
 Höhe Nennmaß Wandöffnung 2150 mm, Wandaufbau im  
 Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk,  
 Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit Außenanschlag,

Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff,  
 Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet,  
 matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche,  
 Türflügel mit einer nichttransparenten Füllung, als  
 Holz-Verbundelement, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel,  
 vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A  
 Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit  
 Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für  
 Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit  
 imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff,  
 Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl.  
 Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit  
 Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3,  
 überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren  
 Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend  
 DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen,  
 Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr Außentürelement, 1-flg., als  
 Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und  
 einbauen, einschl. aller Verbindungs- und  
 Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien /  
 Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

#### Türblattkonstruktion

- auf jeder Seite Holzlamellenfüllung senkrecht
- Mittellage aus Vollspanplatteneinlage
- Rahmenhölzer aus Hartholz
- aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall  
oder aus

#### Multiplex

- Türblattstärke nach Anforderungen
- Aufbau nach Schalldämmwert
- Verleimung nach DIN 68603
- einfach gefälzt
- Oberfläche: Holz, beschichtet
- 3-seitiger Annleimer (senkrecht / oben), verdeckt
- Falzdichtung im Türblatt

Farbe:

HPL Oberfläche :

#### Aufteilung

1. Teil - 1-flg. aus Holzlamellenfüllung

#### Zargenkonstruktion

- Blockzarge, als Holzzarge
- geschliffen
- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel
- vorgerichtet für 3 Bänder
- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als  
Spezialdichtung in schwarz
- ohne Bodeneinstand
- Gehrung durchgehend verschleißt und sauber  
geschliffen
- Blechdicke 2 mm
- Spiegel vorne/hinten 30 mm
- Putzwinkel vorne/hinten 10 mm
- Sicke 9mm
- mit werkseitiger Grundbeschichtung und  
Endbeschichtung
- Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil  
vollständig mit
- Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen
- Dichtung dreiseitig

#### Bänder

- 2 Stück je Flügel als sichtbare Winkelbänder
- Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet
- für einfach gefälzte Türen
- mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren  
Aufnahmeelement für Holzzargen, mörteldicht
- Größe 160 mm
- Rollendurchmesser 22,5 mm



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift
- verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager
- mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm
- 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)

Schloss

- Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3
- PZ gelocht
- ohne Zylinder
- Dorn 65mm
- Nuss 8mm
- Stulp: Edelstahl
- mit Antipanikfunktion E

Schallschutzanforderung nach DIN 4109

- absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30
- einschl. Falzaufschlagdichtung
- $R_w, P=42 \text{ dB} / R_w, R=37\text{dB}$

U-Wert:  $2,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Beanspruchung

- Beanspruchungsgruppe E

Ausführung

Befestigung: Mauerwerk  
 Einbauort: Flur 02 als Fluchttür  
 Anschlag: DIN rechts / links

einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- stäniges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich. .

1,000 St

02.01.0060

**Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 1190 mm H 2150 mmAußenanschlag Rahmenbauweise Holzwerkstoff**

**STLB-Bau 2022-04 26 5635**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,  
 Breite Nennmaß Wandöffnung 1190 mm,  
 Höhe Nennmaß Wandöffnung 2150 mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit Außenanschlag,

Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit einer transparenten/transluzenten Füllung, aus Isolierglas, 2-fach, mit VSG 2-seitig, UV-beständiger Randverbund und wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter DIN EN ISO 10077-1, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließenanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr Außentürelement, 1-flg., als Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und einbauen, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien / Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Türblattkonstruktion		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verglasung der Tür mit 2-Scheiben-Isolierverglasung und VSG 2-seitig</li> <li>- Rahmenhölzer aus Hartholz</li> <li>- aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall oder aus Multiplex</li> <li>- Türblattstärke nach Anforderungen</li> <li>- Aufbau nach Schalldämmwert</li> <li>- Verleimung nach DIN 68603</li> <li>- einfach gefälzt</li> <li>- Oberfläche: Glas, 2-Scheibenisolierverglasung, VSG 2-seitig</li> <li>- 3-seitiger Annleimer (senkrecht / oben), verdeckt</li> <li>- Falzdichtung im Türblatt</li> </ul> Farbe:		
		HPL Oberfläche :		
		Aufteilung		
		1. Teil - 1-flg. mit 2-Scheiben-Isolierverglasung und VSG 2seitig		
		Zargenkonstruktion		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blockzarge, als Holzzarge</li> <li>- geschliffen</li> <li>- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel</li> <li>- vorgerichtet für 3 Bänder</li> <li>- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als Spezialdichtung in schwarz</li> <li>- ohne Bodeneinstand</li> <li>- Gehrung durchgehend verschleißt und sauber geschliffen</li> <li>- Blechdicke 2 mm</li> <li>- Spiegel vorne/hinten 30 mm</li> <li>- Putzwinkel vorne/hinten 10 mm</li> <li>- Sicke 9mm</li> <li>- mit werkseitiger Grundbeschichtung und Endbeschichtung</li> <li>- Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil vollständig mit Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen</li> <li>- Dichtung dreiseitig</li> </ul>		
		Bänder		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Stück je Flügel als sichtbare Winkelbänder</li> <li>- Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet</li> <li>- für einfach gefälzte Türen</li> <li>- mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren Aufnahmeelement für Holzzargen, mörteldicht</li> <li>- Größe 160 mm</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollendurchmesser 22,5 mm</li> <li>- innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift</li> <li>- verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager</li> <li>- mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm</li> <li>- 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)</li> </ul>		
		Schloss		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3</li> <li>- PZ gelocht</li> <li>- ohne Zylinder</li> <li>- Dorn 65mm</li> <li>- Nuss 8mm</li> <li>- Stulp: Edelstahl</li> <li>- mit Antipanikfunktion E</li> </ul>		
		Schallschutzanforderung nach DIN 4109		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30</li> <li>- einschl. Falzaufschlagdichtung</li> <li>- <math>R_w, P=42</math> dB / <math>R_w, R=37</math> dB</li> </ul>		
		U-Wert: 2,4 W/(m²K)		
		Beanspruchung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Beanspruchungsgruppe E

Ausführung

Befestigung: Mauerwerk  
Einbauort: EG Treppenhaus 02  
Anschlag: DIN rechts / links

einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- ständiges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich. .

1,000 St

02.01.0070

**Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 810 mm H 1880 mm AußenanschlagRahmenbauweise Holzwerkstoff**

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung 810 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 1205 mm, Wandaufbau im Anschlussbereich mehrschalig, Befestigung an Mauerwerk, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit Außenanschlag,

Türflügel in Rahmenbauweise, aus Holzwerkstoff, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, matt, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Türflügel mit einer nichttransparenten Füllung, als Holz-Verbundelement, mit Bändern, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit Bodendichtung, absenkbar, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene mit imprägnierten Dichtungsbändern aus Schaumkunststoff, Beanspruchungsgruppe 1 DIN 18542, 3-seitig, einschl. Verleistung, Abdichtung der inneren Dichtebene mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, überputzbar, 3-seitig, zusätzliche Dichtung am unteren Anschluss mit Fensteranschlussfolie, diffusionssperrend DIN 4108-3, Dämmebene vollständig ausfüllen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Außentürelement, 1-flg., als Schallschutztür, mit Holzblockzarge liefern und einbauen, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, Einbau nach Herstellerrichtlinien / Einbauanleitung Türhersteller, Ausführung wie folgt:

Türblattkonstruktion

- auf jeder Seite Holzlamellenfüllung senkrecht
  - Mittellage aus Vollspanplatteneinlage
  - Rahmenhölzer aus Hartholz
  - aufrechte Rahmenhölzer mit Stabilisator aus Metall oder aus Multiplex
  - Türblattstärke nach Anforderungen
  - Aufbau nach Schalldämmwert
  - Verleimung nach DIN 68603
  - einfach gefälzt
  - Oberfläche: Holz, beschichtet
  - 3-seitiger Anleimer (senkrecht / oben), verdeckt
  - Falzdichtung im Türblatt
- Farbe:

HPL Oberfläche :

Aufteilung

1. Teil - 1-flg. aus Holzlamellenfüllung

Zargenkonstruktion

- Blockzarge, als Holzzarge
- geschliffen
- für einfach gefälzt einschlagende Türflügel
- vorgerichtet für 3 Bänder
- Dämpfungs-/Dichtungsprofil DIN EN 12365-1aus EPDM als

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Spezialdichtung in schwarz - ohne Bodeneinstand - Gehrung durchgehend verschleißt und sauber geschliffen - Blechdicke 2 mm - Spiegel vorne/hinten 30 mm - Putzwinkel vorne/hinten 10 mm - Sicke 9mm - mit werkseitiger Grundbeschichtung und Endbeschichtung - Hohlraum zwischen Zarge und angrenz. Bauteil vollständig mit Zargenverguss aus Mörtel bzw. Bauschaum ausfüllen - Dichtung dreiseitig  Bänder  - 2 Stück je Flügel - Oberfläche: Edelstahl, matt, gebürstet - für einfach gefälzte Türen - mit 3-dimensional stufenlos verstellbaren Aufnahmeelement für Stahlzargen, mörteldicht - Größe 160 mm  - Rollendurchmesser 22,5 mm - innenliegendert verdrehsicherer Schraubstift - verdeckt liegende wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager - mit zwei zusätzlichen Tragzapfen 12x60mm - 3. Band ca. 350mm unter 1. Band (obere Band)  Schloss  - Behördenschloss, DIN 18251, Klasse 3 - PZ gelocht - ohne Zylinder - Dorn 65mm - Nuss 8mm - Stulp: Edelstahl - mit Antipanikfunktion E  Schallschutzanforderung nach DIN 4109  - absenkbareDoppel-Lippen-Bodendichtung Schall Ex L15/30 - einschl. Falzaufschlagdichtung - $R_w, P=42$ dB / $R_w, R=37$ dB  U-Wert: 2,4 W/(m²K)  Beanspruchung  - Beanspruchungsgruppe E  Ausführung  Befestigung: Mauerwerk Einbauort: Giebelwandfläche der Anbauten, Höhe ca. 4,00m Anschlag: DIN rechts / links  einschl. Einbau und Bestellung erst nach eigenverantwortlichem Aufmaß vor Ort. Nach örtlichem Aufmaß liefern, montieren und gangbarmachen vor Übergabe (einschl. Ein- und Nachstellen), einschl. evt. erf. extra einzurechnender Anfahrt sowie voll- stäniges Vergießen der Zarge mit Zementmörtel (bei Mauerwerk / Beton, Mineralwolle bei GK) und evt. erf. Entfernung der Distanzwinkel im Schwellenbereich..		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	<b>Beschläge</b>			
02.02.0010	<b>Drückergarnitur Wechselgarn. Drücker Türknauf Stahl niro STLB-Bau 2022-04 29 743</b>			
	Drückergarnitur DIN EN 1906, Einbruchschutz Klasse 3, Ausführungsart Typ B, als Wechselgarnitur mit Drücker und Türknauf, nicht drehbar, aus nichtrostendem Stahl, matt geschliffen, Drücker- und Schlüsselrosette, gelocht für Profilzylinder, verdeckt verschrauben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr geeignet für Panikverschluss nach DIN EN 179, Türknauf als Kugel .			
	10,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	<b>Türstopper</b>			
02.03.0010	<b>Drehflügelantrieb 2-flg. Außentür</b>			
	<b>STLB-Bau 2022-04 29 2328</b>			
	Drehflügelantrieb mit einstellbarer Offenhaltezeit, 230 V AC, für 2-flügelige Türanlagen, für Außentür, Montage Bandseite, gleichlaufend öffnend, 2 Taster, Sicherheitseinrichtung für den Schwenkbereich der Tür als Sensor, Programmschalter extern, mit 3 Schaltstellungen -Aus-, -Automatikbetrieb-, -Daueroffen-, Farbton silber, Ausführung einschl. interner Verkabelung, Inbetriebnahme und Erstprüfung. Alles erst kurz vor Beendigung der Baumaßnahme, einschl. Schließfolgeregelung .			
	1,000	St		
02.03.0020	<b>Obentürschließer 2-flg. Türen</b>			
	Lieferung und Montage Obentürschließer als aufliegender Gleitschienen Türschließer mit integrierter Schließfolgeregelung. Schließablauf, Endanschlag, Öffnungsbegrenzer und Öffnungsdämpfung hydralisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Montage auf Bandgegenseite nach Angabe AG/ BÜ.			
	einschl.Systembefestigungszubehör gemäß Zulassung bzw. Prüfzeugnis, nach DIN EN 1154			
	1,000	St		
02.03.0030	<b>Obentürschließer 1-flg. Türen</b>			
	Lieferung und Montage Obentürschließer als aufliegender Gleitschienen Türschließer. Schließablauf, Endanschlag, Öffnungsbegrenzer und Öffnungsdämpfung hydralisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Montage auf Bandgegenseite nach Angabe AG/ BÜ.			
	einschl.Systembefestigungszubehör gemäß Zulassung bzw. Prüfzeugnis, nach DIN EN 1154			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Sonnenschutz**

Besonder Vorbemerkungen Sonnenschutz

Vor der Bestellung des Sonnenschutzes ist ein eigenständiges Aufmaß vor Ort durchzuführen und eine entsprechende Werkplanung an den AG/ BÜ zu übermitteln. Ebenfalls sind jegliche Muster die hierzu erforderlich sind an den AG / BÜ zu übergeben oder per Post zu schicken. Dies ist einzukalkulieren.

03.01 **Klappläden**

03.01.0010 **Klappläden 1550x1300mm**

Fachgerechte Lieferung und Montage von Fensterläden mit den folgenden Eigenschaften.

Fensterladen aus Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet (200°) vor dem Zusammenbau Feinstruktur matt

Rahmen  
27 x 32 mm stranggepresstes Aluminiumpro\_1

Füllung  
100 x 27 mm stranggepresstes Aluminiumhohlkammerpro\_1 (sichtbare Fläche)

Aufsatz  
70 x 26 mm stranggepresstes Aluminiumpro\_1 (Querbalken)

geschlossene Optik mit Gratleiste aus Aluminium  
Hohlprofile,  
2-flügelig,

Eckverbindung

eingeklebter Aluminium-Eckwinkel

Farbsystem RAL nach Wahl AG

Montageart: Läden mit Alukantzarge, Montage der Alukantzarge auf XPS-Block vor dem Fenster, Abstand ca. 20cm, einschl. Lieferung und Montage Alukantzarge, 1x gekantet, Alukantzarge soll komplette XPS-Block abdecken (Tiefe 20cm), Ansichtskante Alukantzarge ca. 7cm, Zargenprofil mit Falzleiste,

Beschläge: Kloben

Frauenkopf-Ladenhalter, T-Leiste sowie sämtliche Kleinteile (z.B. Nieten, Dübel, etc.). Beschläge sind in Ladenfarbe zu liefern und zu montieren.

Antrieb: elektrisch, geeignet für bis zu 4 Klappläden, unsichtbares Antriebssystem,

Anschlagschema 2: 1 Flügel links, 1 Flügel rechts

Breite Fensterladen: 1550 mm

Höhe Fensterladen: 1300 mm

einschl. integrierte Fensterbank, Hinderniserkennung und Frostschutz.

9,000 St

03.01.0020 **Klappläden 93x1300mm**

Fachgerechte Lieferung und Montage von Fensterläden mit den folgenden Eigenschaften.

Fensterladen aus Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet (200°) vor dem Zusammenbau Feinstruktur matt

Rahmen  
27 x 32 mm stranggepresstes Aluminiumpro\_1

Füllung  
100 x 27 mm stranggepresstes Aluminiumhohlkammerpro\_1 (sichtbare Fläche)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aufsatz 70 x 26 mm stranggepresstes Aluminiumpro_1 (Querbalken)  geschlossene Optik mit Gratleiste aus Aluminium Hohlprofile, 2-flügelig,  Eckverbindung  eingeklebter Aluminium-Eckwinkel  Farbsystem RAL nach Wahl AG  Montageart: Läden mit Alukantzarge, Montage der Alukantzarge auf XPS-Block vor dem Fenster, Abstand ca. 20cm, einschl. Lieferung und Montage Alukantzarge, 1x gekantet, Alukantzarge soll komplette XPS-Block abdecken (Tiefe 20cm), Ansichtskante Alukantzarge ca. 7cm, Zargenprofil mit Falzleiste,  Beschläge: Kloben  Frauenkopf-Ladenhalter, T-Leiste sowie sämtliche Kleinteile (z.B. Nieten, Dübel, etc.). Beschläge sind in Ladenfarbe zu liefern und zu montieren.  Antrieb: elektrisch, geeignet für bis zu 4 Klappläden, unsichtbares Antriebssystem,  Anschlagschema 2: 1 Flügel links, 1 Flügel rechts  Breite Fensterladen: 1550 mm  Höhe Fensterladen: 1300 mm  einschl. integrierte Fensterbank, Hinderniserkennung und Frostschutz.		
03.01.0030	3,000	St		
		<b>Bedientaster</b> Lieferung Bedientaster zur Unterputzmontage,  Gehäuse: Kunststoff Farbe: RAL 1013 Kontaktausführung: 2x Schließer (AUF-ZU) Wipptaster ohne mechanische Verriegelung Gehäuse zur Schraubmontage in Unterputzdosen Schutzart: IP 20 Abmessung: 81mmx81mmx11mm		
03.01.0040	10,000	St		
		<b>Elektrischer Antrieb</b> Elektrischer Antrieb der Klappläden, geeignet für bis zu 4 Klappläden, unsichtbares Antriebssystem, als Klobenantrieb, Bedienung mit Taster wird gesondert vergütet.		
03.01.0050	10,000	St		
		<b>Manueller Antrieb</b> Manueller Antrieb als Innenöffner der Klappläden, es müssen 2 Klappläden gleichzeitig schließen, einschl. jeglicher zusätzlicher Bauteile, Umlenkungen etc. Ausführung als Handkurbel.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.02 **Markisen**

03.02.0010 **Markise 760x2200**

Lieferun und Montage Vorbau-Markisen mit Schienenführung,

Antrieb wird gesondert vergütet

Kastengröße 130, eckig

Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Abmessung 110x110 mm, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet. Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.

Mit hohe Revisionsblende, Höhe 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.

Kasten einschließlich werkseitig befestigter Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (Wärmeleitfähigkeit  $\lambda = 0,023$  W/(mK)) in der Stärke passend zum Kasten. Die Dämmung soll hinter dem Kasten angebracht werden nach Wahl AG/BÜ. Dicke 40mm. Die Dämmung sorgt für eine thermische Trennung zwischen Baukörper und Kasten.

Markisenbespannung aus PVC-überzogener Glasfaser. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 Bl. Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion, es sind alle Farben einzukalkulieren. Stoffgewicht 525 g/m<sup>2</sup>. Stoff für Außenbereich geeignet. Bahnbreite passend zum Maß der Markisen

Verbindungsnahte werden mittels UltraSeamTM Verfahren gefügt. Dabei werden die Stoffbahnen an den Schnittkanten des Tuches stumpf gestoßen und mittels UltraSeamTM Tape miteinander verbunden.

Die Stofflagen müssen glatter aufeinander wickeln und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe Wabenbildung, überdehnte Seitenkanten oder Stauchfalten.

Führungsschiene mit C-Nut, direkt befestigt (ohne Führungsschienenhalter = Direktmontage)

Führungsschienen aus Aluminium, 1-teilig, stranggepresst. Maximale Führungsschienenbreite 26 mm. Die Befestigung erfolgt direkt in der Laibung (schlagregendicht). In der Führungsschiene befindet sich ein extrudiertes PVC-Profil zum Einclippen in die C-Nut der Führungsschiene. Endverschluss der Führungsschiene, schwarz. Farbe nach Wahl AG/BÜ.

Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen.

Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet. Es sind alle Farben einzukalkulieren, die der Hersteller bietet.

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.

Die Beschichtung muss die Qualität "GSB-Sea-Proof" erfüllen.

HINWEIS!

Für die pulverbeschichteten Aluminiumteile müssen die Farben der RAL CLASSIC-Farbkarte, mindestens 6 DB-Farben sowie 97 Strukturfarben gemäß Hersteller-Farbspezifikation auswählbar sein. Tarnfarben und Leuchtfarben sind ausgeschlossen.

Einschl. Führungsschienenhalter auf Holz, Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung. Bei Montage auf Holz müssen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.0020	4,000	St		
<p>zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.</p> <p>Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.</p> <p>Kunststoffteile sind in Schwarz oder wie vorgenannt beschrieben anzubieten.</p> <p>Fenstergröße: 760x2200mm</p> <p><b>Markise 880x1250</b></p> <p>Lieferung und Montage Vorbau-Markisen mit Schienenführung,</p> <p>Antrieb wird gesondert vergütet</p> <p>Kastengröße 130, eckig</p> <p>Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Abmessung 110x110 mm, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet. Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.</p> <p>Mit hohe Revisionsblende, Höhe 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.</p> <p>Kasten einschließlich werkseitig befestigter Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (Wärmeleitfähigkeit 0,023 W/(mK)) in der Stärke passend zum Kasten. Die Dämmung soll hinter dem Kasten angebracht werden nach Wahl AG/BÜ. Dicke 40mm. Die Dämmung sorgt für eine thermische Trennung zwischen Baukörper und Kasten.</p> <p>Markisenbespannung aus PVC-überzogener Glasfaser. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 Bl. Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion, es sind alle Farben einzukalkulieren. Stoffgewicht 525 g/m². Stoff für Außenbereich geeignet. Bahnbreite passend zum Maß der Markisen</p> <p>Verbindungsnahte werden mittels UltraSeamTM Verfahren gefügt. Dabei werden die Stoffbahnen an den Schnittkanten des Tuches stumpf gestoßen und mittels UltraSeamTM Tape miteinander verbunden.</p> <p>Die Stofflagen müssen glatter aufeinander wickeln und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe Wabenbildung, überdehnte Seitenkanten oder Stauchfalten.</p> <p>Führungsschiene mit C-Nut, direkt befestigt (ohne Führungsschienenhalter = Direktmontage)</p> <p>Führungsschienen aus Aluminium, 1-teilig, stranggepresst. Maximale Führungsschienenbreite 26 mm. Die Befestigung erfolgt direkt in der Laibung (schlagregendicht). In der Führungsschiene befindet sich ein extrudiertes PVC-Profil zum Einclippen in die C-Nut der Führungsschiene. Endverschluss der Führungsschiene, schwarz. Farbe nach Wahl AG/BÜ.</p> <p>Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen.</p> <p>Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet. Es sind alle Farben einzukalkulieren, die der Hersteller bietet.</p> <p>Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.</p> <p>Die Beschichtung muss die Qualität "GSB-Sea-Proof" erfüllen.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

HINWEIS!

Für die pulverbeschichteten Aluminiumteile müssen die Farben der RAL CLASSIC-Farbkarte, mindestens 6 DB-Farben sowie 97 Strukturfarben gemäß Hersteller-Farbspezifikation auswählbar sein. Tarnfarben und Leuchtfarben sind ausgeschlossen.

Einschl. Führungsschienenhalter auf Holz, Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.

Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.

Kunststoffteile sind in Schwarz oder wie vorgeannt beschrieben anzubieten.

Fenstergröße: 880x1250mm

03.02.0030

10,000 St

**Markise 930x1220**

Lieferun und Montage Vorbau-Markisen mit Schienenführung,

Antrieb wird gesondet vergütet

Kastengröße 130, eckig

Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Abmessung 110x110 mm, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet. Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.

Mit hohe Revisionsblende, Höhe 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.

Kasten einschließlich werkseitig befestigter Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (Wärmeleitfähigkeit 0,023 W/(mK)) in der Stärke passend zum Kasten. Die Dämmung soll hinter dem Kasten angebracht werden nach Wahl AG/BÜ. Dicke 40mm. Die Dämmung sorgt für eine thermische Trennung zwischen Baukörper und Kasten.

Markisenbespannung aus PVC-überzogener Glasfaser. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 Bl. Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion, es sind alle Farben einzukalkulieren. Stoffgewicht 525 g/m². Stoff für Außenbereich geeignet. Bahnbreite passend zum Maß der Markiesen

Verbindungsnahte werden mittels UltraSeamTM Verfahren gefügt. Dabei werden die Stoffbahnen an den Schnittkanten des Tuches stumpf gestoßen und mittels UltraSeamTM Tape miteinander verbunden.

Die Stofflagen müssen glatter aufeinander wickeln und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe Wabenbildung, überdehnte Seitenkanten oder Stauchfalten.

Führungsschiene mit C-Nut, direkt befestigt (ohne Führungsschienenhalter = Direktmontage)

Führungsschienen aus Aluminium, 1-teilig, stranggepresst. Maximale Führungsschienenbreite 26 mm. Die Befestigung erfolgt direkt in der Laibung (schlagregendicht). In der Führungsschiene befindet sich ein extrudiertes PVC-Profil zum Einclippsen in die C-Nut der Führungsschiene. Endverschluss der Führungsschiene, schwarz. Farbe nach Wahl AG/BÜ.

Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet. Es sind alle Farben einzukalkulieren, die der Hersteller bietet.

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.

Die Beschichtung muss die Qualität "GSB-Sea-Proof" erfüllen.

**HINWEIS!**

Für die pulverbeschichteten Aluminiumteile müssen die Farben der RAL CLASSIC-Farbkarte, mindestens 6 DB-Farben sowie 97 Strukturfarben gemäß Hersteller-Farbspezifikation auswählbar sein. Tarnfarben und Leuchtfarben sind ausgeschlossen.

Einschl. Führungsschienenhalter auf Holz, Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.

Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.

Kunststoffteile sind in Schwarz oder wie vorgeannt beschrieben anzubieten.

Fenstergröße: 930x1220mm

03.02.0040 11,000 St  
**Markise 1100x1220**

Lieferung und Montage Vorbau-Markisen mit Schienenführung,

Antrieb wird gesondert vergütet

Kastengröße 130, eckig

Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Abmessung 110x110 mm, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet. Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.

Mit hohe Revisionsblende, Höhe 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.

Kasten einschließlich werkseitig befestigter Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (Wärmeleitfähigkeit  $\lambda = 0,023$  W/(mK)) in der Stärke passend zum Kasten. Die Dämmung soll hinter dem Kasten angebracht werden nach Wahl AG/BÜ. Dicke 40mm. Die Dämmung sorgt für eine thermische Trennung zwischen Baukörper und Kasten.

Markisenbespannung aus PVC-überzogener Glasfaser. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 Bl. Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion, es sind alle Farben einzukalkulieren. Stoffgewicht 525 g/m<sup>2</sup>. Stoff für Außenbereich geeignet. Bahnbreite passend zum Maß der Markisen

Verbindungsnahte werden mittels UltraSeamTM Verfahren gefügt. Dabei werden die Stoffbahnen an den Schnittkanten des Tuches stumpf gestoßen und mittels UltraSeamTM Tape miteinander verbunden.

Die Stofflagen müssen glatter aufeinander wickeln und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe Wabenbildung, überdehnte Seitenkanten oder Stauchfalten.

Führungsschiene mit C-Nut, direkt befestigt (ohne Führungsschienenhalter = Direktmontage)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.0050	6,000 St	<p><b>Markise 1100x2200</b></p> <p>Lieferun und Montage Vorbau-Markisen mit Schienenführung,</p> <p>Antrieb wird gesondet vergütet</p> <p>Kastengröße 130, eckig</p> <p>Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Abmessung 110x110 mm, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet. Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.</p> <p>Mit hohe Revisionsblende, Höhe 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.</p> <p>Kasten einschließlich werkseitig befestigter Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda = 0,023</math> W/(mK)) in der Stärke passend zum Kasten. Die Dämmung soll hinter dem Kasten angebracht werden nach Wahl AG/BÜ. Dicke 40mm. Die Dämmung sorgt für eine thermische Trennung zwischen Baukörper und Kasten.</p> <p>Markisenbespannung aus PVC-überzogener Glasfaser. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 Bl. Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion, es sind alle Farben einzukalkulieren. Stoffgewicht 525 g/m<sup>2</sup>. Stoff für Außenbereich geeignet. Bahnbreite passend zum Maß der Markisen</p> <p>Verbindungsnähte werden mittels UltraSeam™ Verfahren</p>	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>gefügt. Dabei werden die Stoffbahnen an den Schnittkanten des Tuches stumpf gestoßen und mittels UltraSeam™ Tape miteinander verbunden.</p> <p>Die Stofflagen müssen glatter aufeinander wickeln und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe Wabenbildung, überdehnte Seitenkanten oder Stauchfalten.</p> <p>Führungsschiene mit C-Nut, direkt befestigt (ohne Führungsschienehalter = Direktmontage)</p> <p>Führungsschienen aus Aluminium, 1-teilig, stranggepresst. Maximale Führungsschienenbreite 26 mm. Die Befestigung erfolgt direkt in der Laibung (schlagregendicht). In der Führungsschiene befindet sich ein extrudiertes PVC-Profil zum Einclippen in die C-Nut der Führungsschiene. Endverschluss der Führungsschiene, schwarz. Farbe nach Wahl AG/BÜ.</p> <p>Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen.</p> <p>Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet. Es sind alle Farben einzukalkulieren, die der Hersteller bietet.</p> <p>Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 µm auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.</p> <p>Die Beschichtung muss die Qualität "GSB-Sea-Proof" erfüllen.</p> <p>HINWEIS!</p> <p>Für die pulverbeschichteten Aluminiumteile müssen die Farben der RAL CLASSIC-Farbkarte, mindestens 6 DB-Farben sowie 97 Strukturfarben gemäß Hersteller-Farbspezifikation auswählbar sein. Tarnfarben und Leuchtfarben sind ausgeschlossen.</p> <p>Einschl. Führungsschienehalter auf Holz, Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.</p> <p>Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.</p> <p>Kunststoffteile sind in Schwarz oder wie vorgenannt beschrieben anzubieten.</p> <p>Fenstergröße: 1100x2200mm</p>		
03.02.0060	2,000	St <b>Markise 1630x1220</b> Lieferung und Montage Vorbau-Markisen mit Schienenführung,  Antrieb wird gesondert vergütet  Kastengröße 130, eckig  Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Abmessung 110x110 mm, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet. Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.  Mit hoher Revisionsblende, Höhe 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.  Kasten einschließlich werkseitig befestigter Dämmung aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) mit beidseitiger Aluminiumkaschierung (Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,023$ W/(mK)) in der Stärke passend zum Kasten. Die Dämmung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

soll hinter dem Kasten angebracht werden nach Wahl AG/BÜ. Dicke 40mm. Die Dämmung sorgt für eine thermische Trennung zwischen Baukörper und Kasten.

Markisenbespannung aus PVC-überzogener Glasfaser. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 Bl. Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion, es sind alle Farben einzukalkulieren. Stoffgewicht 525 g/m<sup>2</sup>. Stoff für Außenbereich geeignet. Bahnbreite passend zum Maß der Markiesen

Verbindungsnahte werden mittels UltraSeamTM Verfahren gefügt. Dabei werden die Stoffbahnen an den Schnittkanten des Tuches stumpf gestoßen und mittels UltraSeamTM Tape miteinander verbunden.

Die Stofflagen müssen glatter aufeinander wickeln und reduzieren dank einer gleichmäßigen Stoffhöhe Wabenbildung, überdehnte Seitenkanten oder Stauchfalten.

Führungsschiene mit C-Nut, direkt befestigt (ohne Führungsschienenhalter = Direktmontage)

Führungsschienen aus Aluminium, 1-teilig, stranggepresst. Maximale Führungsschienenbreite 26 mm. Die Befestigung erfolgt direkt in der Laibung (schlagregendicht). In der Führungsschiene befindet sich ein extrudiertes PVC-Profil zum Einclippen in die C-Nut der Führungsschiene. Endverschluss der Führungsschiene, schwarz. Farbe nach Wahl AG/BÜ.

Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen.

Die sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet. Es sind alle Farben einzukalkulieren, die der Hersteller bietet.

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.

Die Beschichtung muss die Qualität "GSB-Sea-Proof" erfüllen.

**HINWEIS!**

Für die pulverbeschichteten Aluminiumteile müssen die Farben der RAL CLASSIC-Farbkarte, mindestens 6 DB-Farben sowie 97 Strukturfarben gemäß Hersteller-Farbspezifikation auswählbar sein. Tarnfarben und Leuchtfarben sind ausgeschlossen.

Einschl. Führungsschienenhalter auf Holz, Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.

Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.

Kunststoffteile sind in Schwarz oder wie vorgenannt beschrieben anzubieten.

Fenstergröße: 1630x1220mm

4,000 St

03.02.0070

**Elektronischer Antrieb**

Lieferung und Montage Elektronischer Antrieb Rohmotor 230 V, 50 Hz (Drehmoment und Leistungsaufnahme auf Anlagengröße abgestimmt), Schutzart IP 44, mit integriertem Thermoschutz und eingebautem Kondensator. Der Motor verfügt über eine mechanische Endabschaltung.

Der Motor verfügt über eine positionsgesteuerte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.0080	31,000	St		
		<b>Manueller Antrieb</b>		
		Bedienung durch Endlos-Kugelkette aus weißem oder grauem Kunststoff mit Kettenstoppfern zur oberen und unteren Behangeinstellung. Getriebe aus weißem oder grauem Kunststoff mit Kettenrad und in Welle integriertem Bremsmechanismus zur stufenlosen Behangeinstellung.		
	6,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	<b>Sonstiges</b>			
03.03.0010	<b>Wind- und Regenwächter</b>			
	Wind- und Regenwächter als Zentrale AP für 4 Lüftergruppen (externe Gruppenerweiterung möglich) einschl. Sensor und Befestigungskonsolen, Zu/Automatik Schalter, 2 Farben-Diagnose-LED, zeitabhängige Lüftung bei Regen, Windauslöseschwelle und Wind-/Regenabfallverzögerung einstellbar, Zentral-Zu-Schalter, einschl. 2 St Kontaktvervielfältiger im AP Gehäuse			
	2,000	St	_____	_____
03.03.0020	<b>Montage, Funktionsprobe, Aufschaltung, Abnahme</b>			
	Montage und Aufschaltung sämtlicher Elektroteile und Zubehör für vor beschriebenen Fenster in der Rotunde, einschl. kompletter interner Verkabelung nach Schaltplänen des Herstellers, Funktionsprüfung sämtlicher Motoren, Schalter, Gruppen etc. sowie Funktionsprobe, Übergabe der Anlage und Einweisung, Erstellung Funktionsbescheinigung und Schaltschrankplan, Übergabe eines Zeichnungssatzes 3-fach, einschl. aller Kundendienstleistungen, Fahrt- und Sachkosten sowie Abnahmebescheinigung.			
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Fenster</b>		
01.01		<b>Holzfenster Anbauten</b>		
01.02		<b>Holzfenster Hauptgebäude EG</b>		
01.03		<b>Holzfenster Hauptgebäude OG</b>		
01.04		<b>Beschläge</b>		
01.05		<b>Einbauteile/ sonstiges</b>		
02		<b>Türen</b>		
02.01		<b>Außentüren</b>		
02.02		<b>Beschläge</b>		
02.03		<b>Türstopper</b>		
03		<b>Sonnenschutz</b>		
03.01		<b>Klappläden</b>		
03.02		<b>Markisen</b>		
03.03		<b>Sonstiges</b>		

Summe:

Ust 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20095-E7-0001**Vergabenummer **22A0188G**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz****NPA Born**

Leistung

**Fenster - Außentüren - Sonnenschutz**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>22A0188G</b>	
Baumaßnahme <b>Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz NPA Born</b>		
Leistung <b>Fenster - Außentüren - Sonnenschutz</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0188G	
Baumaßnahme <b>Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz NPA Born</b>		
Leistung <b>Fenster - Außentüren - Sonnenschutz</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:






(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber





Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20095-E7-0001</b>	<b>Nutzerspezifische Herrichtung Amtssitz</b>
	<b>NPA Born</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>22A0188G</b>	<b>Fenster - Außentüren - Sonnenschutz</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.